

Inhalt

Einleitung	9
I Die konventionelle politische Partizipation: Frauen im politisch-parlamentarischen System der Stadt Frankfurt.....	31
1 Die (Nicht-)Beteiligung der Frauen in den Anfängen der kommunalpolitischen Reorganisation	31
1.1 »Herren« unter sich: Der Beratende Beirat	32
1.2 Eingeschlechtliche Basisinitiativen: Die Antifaschistischen Ausschüsse	33
1.3 Der Bürgerrat und seine weiblichen Mitglieder	36
1.4 Die (Wieder-)Gründung der politischen Parteien.....	46
2 Die politische Bedeutung und das Verhalten der Wählerinnen bei den ersten Nachkriegswahlen.....	54
2.1 Zünglein an der Waage: Die demographische Majorität der Wählerinnen.....	54
2.2 »Die Vielumworbene«: Speziell an Frauen gerichtete Wahlpropaganda	56
2.3 »Wer stimmt bestimmt«: Die weibliche Wahlbeteiligung	64
2.4 Die Wahlentscheidung der Frauen.....	67
3 Die Repräsentanz der Frauen in Stadtverordnetenversammlung und Magistrat.....	72
3.1 »Sind Frauen Männer?«: Die Zusammensetzung und der Frauenanteil der Stadtverordnetenversammlung	73
3.2 Primat der Kommunalpolitik: Synchrone und diachrone Einordnung der parlamentarischen Repräsentanz der Frauen	79
3.3 »Fünfundzwanzig Männer und keine Frau«: Der mangelnde Zugang der Frauen zum Magistrat	84
4 Die Stadtverordneten und Stadträtinnen in Einzelportraits	89
4.1 Die erste Legislaturperiode von 1946 bis 1948	89
4.2 Die zweite Legislaturperiode von 1948 bis 1952	105
4.3 Die dritte Legislaturperiode von 1952 bis 1956	123

5	Kollektive Biographie der kommunalpolitischen Akteurinnen.....	131
5.1	Altersstruktur	132
5.2	Soziale Herkunft	134
5.3	Bildung.....	138
5.4	Beruf.....	139
5.5	Lebensform	145
5.6	Politische Vorerfahrung.....	153
5.7	Politische Haltung und Situation im Nationalsozialismus	155
5.8	Politische Laufbahn	159
6	Die politischen Tätigkeitsfelder und das politische Verhalten der Stadtverordneten	161
6.1	Von der Alltagsbewältigung zur Schulpolitik: Ausmaß und Themenschwerpunkte des parlamentarischen Engagements....	161
6.2	»... daß unsere Rechte als Frauen gewahrt werden.« Der Stellenwert frauenpolitischer Aspekte.....	167
6.3	Die »fünfte Fraktion der Frauen«: Interfraktionelle Zusammenarbeit als spezifisch weibliche Form politisch-parlamentarischen Verhaltens.....	174
II	Überparteiliches Engagement: Vom Frankfurter Frauenausschuß zum Frankfurter Frauenverband.....	185
1	Die Entstehung lokaler überparteilicher Frauenorganisationen	185
1.1	Der Frankfurter Frauenausschuß: Prototyp des frauenpolitischen Aufbruchs.....	186
1.2	Die Initiatorinnen des Frankfurter Frauenausschusses	192
1.3	Die Institutionalisierung zum Frankfurter Frauenverband	211
2	Das Verhältnis zwischen Frauenorganisationen und Parteien.....	216
2.1	Politisch, aber nicht parteipolitisch: Überparteilichkeit als Maxime.....	216
2.2	»Ein Gegengewicht gegen solche rein feministischen Bestrebungen«: Die Haltung der Parteien zu den überparteilichen Frauenorganisationen	221
3	Staatsbürgerinnen für Frieden und Demokratie.....	232
3.1	»Bekanntnis der deutschen Frauen zur Demokratie«: Der Interzonale Frauenkongreß in der Frankfurter Paulskirche.....	232
3.2	»Frauen sollen politisch denken!« Staatsbürgerliche Frauenbildungsarbeit – eines der Hauptanliegen der Frauenverbände.....	240

4	Die wichtigsten politischen Tätigkeitsfelder des Frankfurter Frauenverbandes anhand seiner Unterausschüsse.....	256
4.1	»Politik beginnt beim Kochtopf«: Der Unterausschuß für Hauswirtschaft und Ernährung	257
4.2	»Das Recht auf Arbeit für alle Frauen«: Der Unterausschuß für die Interessen der berufstätigen Frau...	266
4.3	Gleichberechtigung als Menschenrecht: Der Unterausschuß für Rechtsfragen	272
5	»Frauenverbände als Spiegel der politischen Situation«: Antikommunistische Ausgrenzungen im Zeichen des Kalten Krieges	292
III	Der ›dritte Weg‹ der Partizipation: Die Soziale Frauenpartei.....	303
1	Geschichte und Idee der Frauenparteien	303
2	Ulla Illing und ihre Motive für die Gründung einer Frauenpartei	307
3	Konstituierung und Programm der Sozialen Frauenpartei.....	314
4	Die Resonanz in überparteilichen Frauenkreisen.....	321
	Schlußresümee	333
	Tabellenanhang.....	351
	Verzeichnis der Abkürzungen	367
	Quellenverzeichnis	369
	Literaturverzeichnis	375
	Personenregister.....	403